

Musik
KULTUR



Konzert- programm

HERBST 2025 | FRÜHJAHR 2026

Musik
BRIXEN

Stiftung Musik Brixen

Großer Graben 29, I-39042 Brixen

www.musikbrixen.it // info@musikbrixen.it

Präsident: Paul Gasser

Künstlerischer Leiter: Josef Lanz



Aktuelle Informationen
über unsere Veranstaltungen
finden Sie hier

Dienstag, 11. November, 20 Uhr, Forum Brixen

conTakt percussion-group

Iannis Xenakis: Sextett „Les Plejades“

Samstag, 22. November, 18 Uhr, Dom Brixen

RIAS Kammerchor Berlin

Kaspars Putnins, *Leitung*

Palestrina 500 – Pärt 90

Sonntag, 23. November, 17 Uhr, Forum Brixen

Junge SolistInnen am Podium

Kammerorchester InnStrumenti

Gerhard Sammer, *Leitung*

Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr, Freinademetzkirche Milland

Advent-Weihnachtskonzert

Benjamin Appl, *Bariton* & Regensburger Domspatzen

Domkapellmeister Christian Heiß, *Leitung*

Montag, 5. Jänner, 18 Uhr, Forum Brixen

Neujahrskonzert

Haydn Orchester von Bozen und Trient

Alessandro Bonato, *Leitung*

Freitag, 23. Jänner, 19 Uhr, Musikschule Brixen

Ensemble Trianima

Schostakowitsch, Schnyder, Beethoven, Whitacre u.a.

Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr, Musikschule Brixen

Trio Skweres

Codex Bamberg (Hoqueti), Rolf Stemmle,

M. J. Schmidhammer u.a.

Dienstag, 24. Februar, 20 Uhr, Vinzentinum

Ensemble Zefiro

W. A. Mozart, L. v. Beethoven, Gioacchino Rossini

Samstag, 7. März, 18 Uhr, Musikschule Brixen

Ensemble Essentia

Johannes Brahms: Streichquintett und Streichsextett



Dienstag, 11. November, 20 Uhr, Forum Brixen

conTakt. percussion-group

Manfred Gampenrieder
Georg Malfertheiner
Philipp Höller
Christian Miglioranza
Rebecca Mader
Ludovica Santoro

Iannis Xenakis:
Sextett „Les Plejades“

Iannis Xenakis' „Plejaden“ (Pléiades) ist ein 1979 komponiertes Schlagzeug-Sextett, das von der gleichnamigen Sternenkongstellatoin inspiriert wurde. Das Werk zeichnet sich durch eine hohe spieltechnische Komplexität aus und stellt extreme Anforderungen an die sechs Schlagzeuger, die unter anderem das eigens dafür entwickelte Instrument „Sixxen“ spielen. „Plejaden“ wird als eines der wichtigsten Werke in der Geschichte der Schlagzeugmusik angesehen. Der Name „Plejaden“ wurde der griechischen Mythologie entlehnt: Sie sind die Töchter des Titanen Atlas und der Meeresnymphe Pleione.

Hauptanliegen des Südtiroler Schlagwerkensembles **„conTakt percussion-group“** ist die Verbreitung eines möglichst breiten Spektrums der Schlagzeugliteratur, sowohl aus dem klassischen als auch aus dem zeitgenössischen Repertoire.

In Zusammenarbeit mit dem Festival Zeitgenössischer Musik



Samstag, 22. November, 18 Uhr, Dom, Brixen

RIAS Kammerchor Berlin

Kaspars Putnins, *Leitung*

Palestrina 500 – Pärt 90

Pärt „*Solfeggio*“
 Palestrina „*Kyrie*“
 Pärt „*Nunc dimittis*“
 Palestrina „*Gloria*“
 Pärt „*Magnificat*“
 Palestrina „*Credo*“
 Pärt „*Dopo la vittoria*“
 Palestrina „*Sanctus, Benedictus*“
 Pärt „*The Woman with the Alabaster Box*“
 Palestrina „*Agnus Dei I & II*“

Der RIAS Kammerchor Berlin unter Kaspars Putnins präsentiert das Programm Palestrina 500 – Pärt 90, in dem er Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina (vor 500 Jahren geboren) mit denen von Arvo Pärt (vor 90 Jahren geboren) kombiniert. Beide Komponisten verbindet der Umstand, dass das Wort im Zentrum ihrer Arbeit steht. Die *Missa Papae Marcelli* ist ein Meisterwerk, das einerseits der Textverständlichkeit Rechnung trägt, andererseits aber so kunstvoll gearbeitet ist, dass es stilprägend für viele nachfolgende Messvertonungen wurde. Die Werke von Pärt überzeugen durch ihre Schlichtheit und haben fast mystischen Charakter.



Musik
& KIRCHE



Sonntag, 23. November, 17 Uhr, Forum Brixen

Junge SolistInnen am Podium

Kammerorchester InnStrumenti
Gerhard Sammer, Leitung

Joaquin Rodrigo:	<i>Concierto de Aranjuez</i>
Simon Gamper:	<i>All work – no Play für 4 Trompeten und Orchester</i>
Henri Vieuxtemps:	<i>Violinkonzert Nr. 5</i>
Viet Cuong:	<i>Re(new)al, Concerto for percussion quartet</i>
Carl Maria von Weber:	<i>Fagottkonzert in F-Dur</i>

Die länderübergreifende Initiative „**Junge SolistInnen am Podium**“ findet mit dem Ziel, herausragende junge Musikerinnen und Musiker aus Südtirol und Nordtirol in besonderer Weise zu fördern und einem größeren Konzertpublikum vorzustellen, abwechselnd in Meran und Brixen statt. Neben dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti mit dem Leiter und Moderator Gerhard Sammer hat die Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen im deutschen Bildungsressort das Projekt maßgeblich mitentwickelt und gefördert. Mit dabei ist auch der Südtiroler Künstlerbund mit Kompositionsaufträgen an Südtiroler und Nordtiroler KomponistInnen, mit dem Effekt, dass sich junge MusikerInnen mit zeitgenössischer Musik auseinandersetzen.

In Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen



Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr,
Freinademetzkirche Milland

Advent- Weihnachtskonzert

Regensburger Domspatzen

Benjamin Appl, Bariton

Domkapellmeister Christian Heiß, Leitung

THE CHRISTMAS ALBUM

Die Regensburger Domspatzen und Star-Bariton Benjamin Appl singen die berühmtesten Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit

Der deutsch-britische Bariton **Benjamin Appl** gehört wohl aktuell zu den aufregendsten Sngerpersnlichkeiten. Begonnen hat er seine Karriere als Chorknabe bei den **Regensburger Domspatzen**. Mit dem Chor seiner Kindheit und Jugend nahm er im vergangenen Jahr ein vielbeachtetes Weihnachtsalbum auf. Mit diesem Programm wollen die Domspatzen und Benjamin Appl die Magie von Weihnachten mit uns vertrauter Musik einfangen und das kindliche Staunen musikalisch durchleben lassen. Der weltbekannte Knabenchor und der Star-Bariton präsentieren die berühmtesten Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit, oft in ganz neuen Arrangements. Ein Abend voller bezaubernder Momente, in denen der Glanz von Weihnachten bereits aufblitzt. Die musikalische Leitung hat Domkapellmeister Christian Heiß.

In Zusammenarbeit mit Musik Meran

**Musik
& KIRCHE**



Montag, 5. Jänner, 18 Uhr, Forum Brixen

Neujahrskonzert

Haydn Orchester von Bozen und Trient
Alessandro Bonato, Leitung

Werke der Strauß-Dynastie:

Frühlingsstimmen-Walzer, Tritsch-Tratsch-Polka, Die Fledermaus (Ouvertüre), Annen-Polka, Künstlerleben (Walzer), Unter Donner und Blitz (Polka schnell) u.a.

Neujahrskonzerte sind bei allen Bevölkerungsschichten überaus beliebt. Der etwas nostalgische Rückblick auf das vergangene Jahr sowie der hoffnungsvolle und zuversichtliche Blick auf das neue bilden ein gesellschaftliches Ereignis, zu dem die Wiener Musik der Strauß-Dynastie die ideale sinnliche Atmosphäre schafft. Am 5. Jänner 2026 tritt wiederum das Haydn Orchester von Bozen und Trient auf, diesmal mit dem Dirigenten Alessandro Bonato.

In Zusammenarbeit mit dem Haydn Orchester von Bozen und Trient

Freitag, 23. Jänner, 19 Uhr, Musikschule Brixen
*16 Uhr Begegnung mit SchülerInnen
der Musikschule*

Ensemble *Trianima*

Isabel Goller, *Harfe*

Johanna Gossner, *Klarinette*

Marilies Guschlbauer, *Violoncello*

Dmitri Schostakowitsch: *Vier Stücke*

Daniel Schnyder: *East*

Ludwig van Beethoven/Camila Cobello:

Ludwig in Havanna

Gilad Cohen: *GTrio for a Spry Clarinet*,

Weeping Cello and Ruminating Harp

Justin Hurwitz: *La La Land*

Eric Whitacre: *Goodnight Moon*

Der Name „Trianima“ spiegelt die Essenz des Ensembles wider. Er leitet sich vom musikalischen Begriff „con anima“ ab, was „mit Seele“ bedeutet, und verbindet sich mit „tri“ für die drei Musikerinnen. Das Kammermusikensemble besteht aus den drei Musikerinnen Isabel Goller aus St. Andrä bei Brixen (Harfe), Johanna Gossner (Klarinette) und Marilies Guschlbauer (Violoncello). Ihr Repertoire reicht von originellen Arrangements klassischer Werke bis hin zu Jazz, Filmmusik und zeitgenössischer Musik. Trianima steht mit seinem künstlerischen Profil für Innovation und Unangepasstheit im klassischen Konzertbetrieb.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Brixen





Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr, Musikschule Brixen

Trio Skweres

Yui Iwata-Skweres, *Violine*
Matthias Rosenfelder, *Viola*
Tomasz Skweres, *Violoncello*

Codex Bamberg Hoquetus 102

Josef Ramsauer: *Streichtrio*

Codex Bamberg Hoquetus 103

Tomasz Skweres: „*Litania*“ für *Violoncello solo*

Rolf Stemmler: „*Hoquetus*“ für *Viola und Violoncello*

Codex Bamberg Hoquetus 104

Hannes Kerschbaumer: „*Firn*“ für *Streichtrio*

Codex Bamberg Hoquetus 107

Manuela Kerer: „*Amaroncello*“

Mathias Johannes Schmidhammer: „*Solitudine*“
für *Violine und Violoncello*

Codex Bamberg Hoquetus 108

Juan Riera: „*Feedback*“ für *Streichtrio und Zuspieldung*

Das Konzert des Skweres-Trios aus Regensburg ist Teil des Austauschprojektes der Partnerstädte Regensburg und Brixen, bei dem Werke von KomponistInnen aus beiden Städten präsentiert werden. Da das Mittelalter sowohl für Regensburg als auch für Brixen eine Zeit der Hochblüte war – bis heute prägt die Architektur dieser Epoche das Bild der beiden Altstädte – fungiert die Musik des Mittelalters als Bindeglied des Konzertes. So werden zwischen den zeitgenössischen Werken kurze Hoqueti aus dem Codex Bamberg aus dem 12. Jahrhundert gespielt. Die neuen Kompositionen beziehen sich auf unterschiedlichste, kreative Weise auf die Musik und Kunst oder auf den Geist des Mittelalters.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Brixen



Dienstag, 24. Februar, 20 Uhr,
Vinzentinum Brixen, Parzivalsaal
11 Uhr Begegnung mit SchülerInnen

Ensemble Zefiro

Alfredo Bernardini, Paolo Grazzi, Oboen
Lorenzo Coppola, Danilo Zauli, Klarinetten
Fabio Forgiarini, Dileo Baldin, Hörner
Alberto Grazzi, Giorgio Mandolesi, Fagotte

W. A. Mozart: *Serenade KV 388 (364a) in c-Moll*
L. v. Beethoven:
Parthia (Grand Octuor) op.103 in Es-Dur
Gioacchino Rossini/Wenzel Sedlak:
Ouvertüre und Arien aus „Il Barbiere di Siviglia“

Gegründet im Jahr 1989 von Alfredo Bernardini und den Brüdern Paolo und Alberto Grazzi, ist das Ensemble Zefiro auf die Musik des 18. Jahrhunderts spezialisiert. Für ihre Einspielungen erhielten die Musiker zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Grand Prix du Disque und den Diapason d'Or. Im Konzert hören wir die *Serenade KV 388* von Mozart, die *Parthia* von Beethoven und Ausschnitte aus der Oper „*Il Barbiere di Siviglia*“ von Rossini.

*In Zusammenarbeit mit Musica Viva Vinschgau
und dem Vinzentinum Brixen*



Samstag, 7. März, 18 Uhr, Musikschule Brixen

Ensemble Essentia

Michaela Girardi und **Sylvia Lanz**, *Violine*
Andrea Stadler und **Ester Carturan**, *Viola*
Roland Mitterer und **Nathan Chizzali**, *Violoncello*

Das Ensemble Essentia ist ein neu gegründetes Kammerensemble, das sich aus MusikerInnen aus Südtirol und Österreich zusammensetzt. Was als Konzert mit Freunden zum Geburtstag begann, hat sich mittlerweile zu einem festen Ensemble entwickelt. Im Konzert in der Musikschule Brixen stehen zwei Perlen der Kammermusikliteratur auf dem Programm: das Streichquintett Nr. 2 und das Streichsextett Nr. 1 von Johannes Brahms.

Johannes Brahms: *Streichquintett Nr. 2 in G-Dur, op. 111*
 Johannes Brahms: *Streichsextett Nr. 1 in B-Dur, op. 18*

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Brixen

conTakt percussion-group

Dienstag, 11. November
20 Uhr, Forum Brixen
€ 15 | 10 | 10

RIAS Kammerchor Berlin

Samstag, 22. November
18 Uhr, Dom Brixen
€ 25 | 20 | 20

Junge SolistInnen am Podium Kammerorchester InnStrumenti

Sonntag, 23. November
17 Uhr, Forum Brixen
Freiwillige Spende

Weihnachtskonzert Regensburger Domspatzen

Samstag, 13. Dezember
17 Uhr, Freinademetz-
kirche Milland
€ 25 | 20 | 20

Neujahrskonzert

Montag, 5. Jänner
18 Uhr, Forum Brixen
€ 30 | 25 | 15

Ensemble Trianima

Freitag, 23. Jänner
19 Uhr, Musikschule Brixen
€ 15 | 10 | 10

Trio Skweres

Dienstag, 10. Februar
19 Uhr, Musikschule Brixen
€ 15 | 10 | 10

Ensemble Zefiro

Dienstag, 24. Februar
20 Uhr, Vinzentinum
Brixen, Parzivalsaal
€ 15 | 10 | 10

Ensemble Essentia

Samstag, 7. März
18 Uhr, Musikschule Brixen
15 | 10 | 10

Karten Vorverkauf Information



Online unter
www.mytix.bz

Außerdem für Konzerte im Forum Brixen:

Forum Brixen, Romstraße 9, 39042 Brixen
Mo-Fr 9–12 und Mo-Do 14–16 Uhr
Online-Reservierung: www.forum-brixen.com

Für die anderen Konzerte:

Tourismusbüro Brixen
Regensburger Allee 9, 39042 Brixen
Tel. 0472 27 52 52, info@brixen.org

Ermäßigter Preis für:

- SeniorInnen ab 65 Jahren, Familienpass
- Kinder, Jugendliche und Studierende bis 26 Jahre
- MusiklehrerInnen erhalten zusammen mit SchülerInnen Sonderermäßigungen nach entsprechender Anmeldung unter organisation@musikbrixen.it

Wir danken für die Zusammenarbeit

Deutsch- und ladinischsprachige Musikschulen
Festival Zeitgenössischer Musik
Musik Meran
Haydn Orchester von Bozen und Trient
Musica Viva Vinschgau
Vinzentinum Brixen

Gefördert von



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE



**BRIXEN
BRESSANONE**

Stadtgemeinde Brixen · Città di Bressanone



Raiffeisen



Volksbank



**MEDIO CREDITO
INVESTITIONSBANK**
TRENTO • ALTO ADIGE • SÜDTIROL



FAMILY RESORT
PLOSE

barth

a family affair since 1877



Niederstätter

BluLime

alupress

BRIXEN

